

Nähanleitung • Schnittmuster



Material

Stoffempfehlung Fester Jersey, z.B.Sweat-Jersey, Romanit, French Terry

Für die Kapuze 2 Ösenpatches + Kordelband –

alternativ Ösen zum Einschlagen oder Knopfloch nähen

Stoffverbrauch in m – Stoffbreite 1,40m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Kleid lang	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,50	2,50	2,90	2,90	2,90	2,90
Kleid mittel	1,80	1,80	1,80	1,80	1,90	2,00	2,00	2,50	2,50	2,50	2,50
Shirt	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,70	1,70	2,10	2,10	2,10	2,10

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110





Diese Anleitung enthält Videosequenzen zum besseren Verständnis

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken /kleben	Seite	3
Bezugsquellen	Seite	4
Nähsupport	Seite	5
Modell	Seite	6
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite	7
Nähmaschine einstellen	Seite	8
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite	9
Zuschneiden	Seite :	10

Stoffberichte



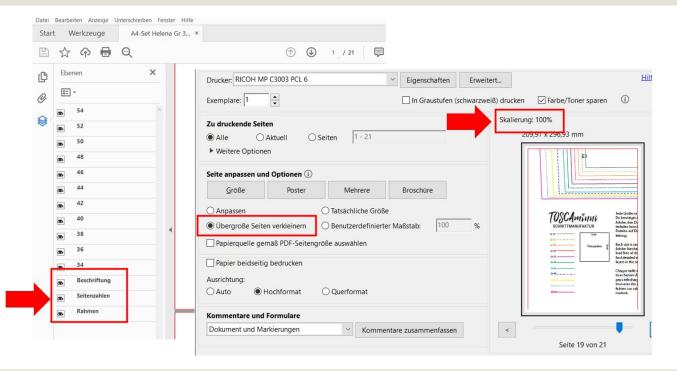
Urheberrecht:

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen:

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat. Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder "Beschriftung" und "Rahmen" aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen "Beschriftung" – "Seitenzahlen" und "Rahmen angeklickt sind"



Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken "Dokumentenfarben ersetzen"
- deaktiviere den Haken "Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern"

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung "übergroße Seiten verkleinern" ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm. Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.







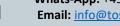
Nähsupport:

Kreative Näh-Fragen? Wir sind für dich da! 🗾 Dein persönlicher TOSCAminni-Support steht dir mit Rat und Tat zur Seite. Schnell, kompetent, direkt.



>>FAQ-Seite

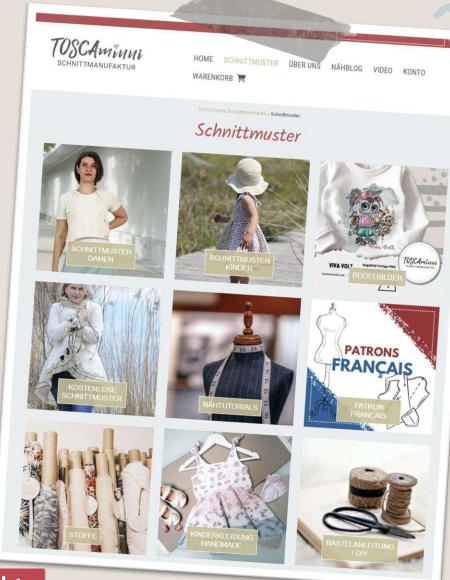
Whats-App: +49 151 18231806 Email: info@toscaminni.de



Online-Shop:

Entdecke einzigartige Schnittmuster, Bügelbilder und Stoffpatterns in unserem Shop. Individuelle Designs für kreative Näherinnen – von Anfängern bis Profis. Dein Nähprojekt wartet im Online-Shop!

Zum Shop



Nähpost & Stoffberichte:

Exklusive Rabatte, Sei dabei und spare! Vorteile und Inspiration direkt in dein Postfach. Melde dich für unseren Newsletter an und profitiere von Insider-Deals nur für Abonnent:innen.







>> Sweatkleid

Lässiges Sweatkleid mit verschiedenen Längen – auch als Shirt zu nähen.

>>Stoff

Dickere dehnbare Stoffe, z.B. Sweat-Jersey, Alpenfleece, French Terry u.a.

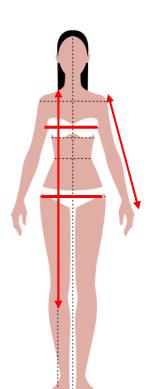






Richtige Größe finden:

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

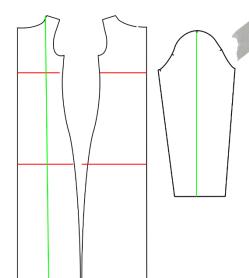
Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt bereits die Nahtzugabe enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich, so fällt Dir das Ausmessen leichter.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Alternativ kannst Du an den Seitennähten (hier auch die Ärmel mit einbeziehen) 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereits 1cm Nahtzugabe beinhaltet.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus günstigem Stoff anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen.



Die Auswahl der Größe richtet sich nach der Oberweite und Hüftweite – den Rest kannst du anpassen:

- Ärmellänge
- · Wunschlänge des Kleides

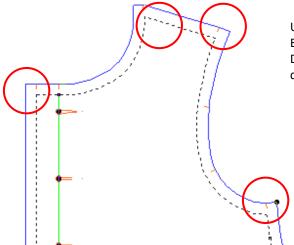
Nimm zuerst deine Maße. Miss anschließend die entsprechenden Schnittteile nach – falls nötig, kannst Du bereits jetzt Änderungen vornehmen. Es sind bereits 3 Längen im Schnitt eingezeichnet.

Die Ärmel sind bei uns immer etwas länger, damit du mehr Spielraum für Anpassungen hast.

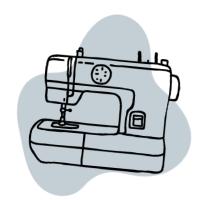
Zudem arbeiten wir gerne mit >>,,faulen" Bündchen, so geht das "Ärmel anpassen" ganz leicht.



Passpunkte für die Nahtzugabe:



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.



1

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

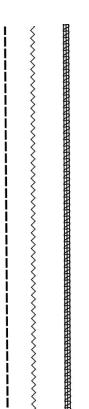
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

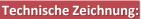
Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

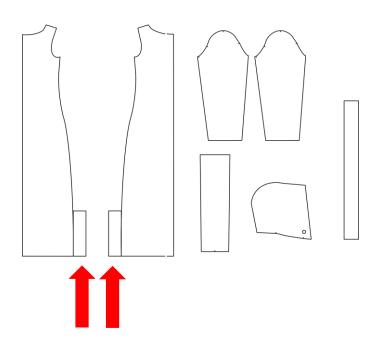
Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



3

2







Oberstoff	Zuschnitt					
Vorderteil	1 x im Stoffbruch					
Rückenteil	1 x im Stoffbruch					
Kapuze Seitenteil	2x gegengleich					
Kapuzen Mittelteil	1x					
Kapuzenblende	1x					
Ärmel	2 x gegengleich					

Im Schnitt sind folgende Zugaben enthalten:

- Nahtzugabe 1cm
- Saum 3cm
- Ärmelsaum 3cm

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Es stehen Dir 3 Längen zur Verfügung:

- bis Mitte Oberschenkel
- knielang
- wadenlang

Die lange Version wird mit Schlitz genäht, die beiden anderen Längen ohne Schlitz, das kleine Rechteck kannst Du am Papierschnitt abschneiden (siehe Pfeile)





Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren. Wir nähen mit der Overlock, so das die Teile nur an bestimmten Stellen extra versäubert werden müssen. Hast du keine Overlock solltest du die Teile vorher alle komplett versäubern, damit die Nähte innen schön aussehen.

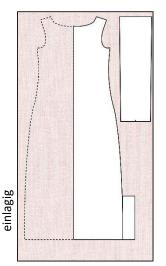
Für die kürzeren Versionen bitte den Beleg für den Schlitz abschneiden.

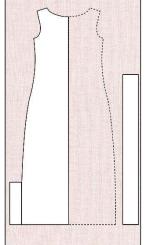
Die Stoffauflage zeigt, dass der Schlitz nur auf einer Seite angebracht ist – die Teile werden im Stoffbruch zugeschnitten – der Schlitz ist nur auf einer Seite. D.h. das kleine Rechteck sollte auch nur auf einer Seite sein.

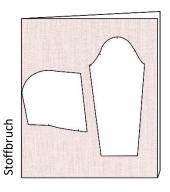
Achte darauf, dass das kleine Rechteck beim Rückenteil gegengleich angeschnitten ist.

Den Schlitz kannst auch auf beiden Seiten nähen, wenn du willst.

Zuschneideplan

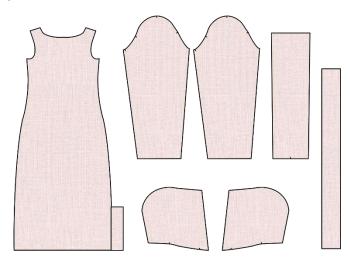




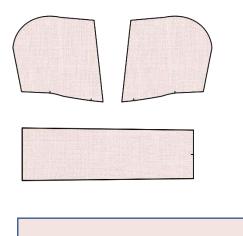


Zugeschnittene Teile:



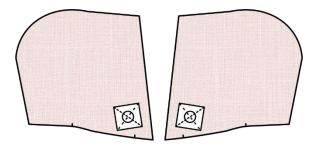


Kapuze nähen:



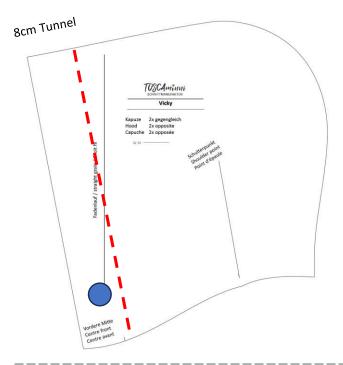
Für die Kapuze benötigst Du folgende Teile:

- 2 Kapuzenseitenteile
- 1 Kapuzenmittelteil
- 1 Blende



Ösenpatches an die seitlichen Kapuzenteile anbringen. Dazu hast Du folgende Möglichkeiten, um später ein Band durchzuziehen:

- Ösen einschlagen
- Ösenpatches aufnähen
- · Knopfloch in die Kapuze nähen



Die Blende zur Versäuberung der Kapuze ist 8cm breit – die Ösen sollen in der Mitte der festgenähten Blende liegen.

Die Kapuze wird an der vorderen Mitte übereinandergelegt und überlappt um 2cm.

Positioniere deine Ösenpatches etc. innerhalb des Tunnels – siehe blauer Kreis.

Du kannst die Kapuzenteile zur besseren Orientierung und Kontrolle nochmals an der vorderen Mitte übereinanderlegen.



• Die beiden Kapuzenseitenteile jeweils rechts auf rechts an das Kapuzenmittelteil nähen



 Blende an einer Kante 1cm nach innen klappen und Kante bügeln

- Blende mit der offenen Kante rechts auf rechts an die Vordere Kante der Kapuze stecken
- Absteppen



Bügeln



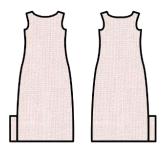
Nach innen klappen und mit Stecknadeln fixieren und absteppen

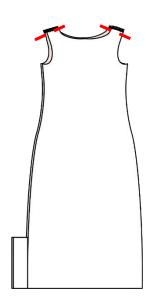




- Genäht wird auf der Innenseite
- Tipp: Mit einem magnetischen Nahtführung für Nähmaschine stellst du sicher, dass die Naht gerade wird

Vorder- und Rückenteil:



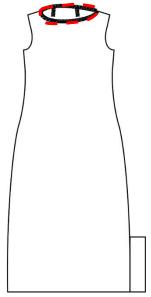


- Vorder- u. Rückenteil rechts auf rechts legen
- An beiden Schultern nähen



- Bevor Du die Kapuze an das Kleid nähst, wird die Kapuze in der vorderen Mitte aufeinander gelegt und mit ein paar Stichen fixiert - die Kapuze ist vorne überlappend
- Kleid auf links wenden
- Jeweils die Mitte am Vorderteil und Rückenteil markieren.
- Kapuze mit der Rundung nach unten in den Halsausschnitt schieben (so als ob du ein Bündchen nähst)
- Achte darauf, dass die Markierungen an der Kapuze an mit der Schulternaht aufeinandertreffen – Vordere Mitte muss auf die Mitte des Vorderteils treffen – ebenso die rückwärtige Mitte.

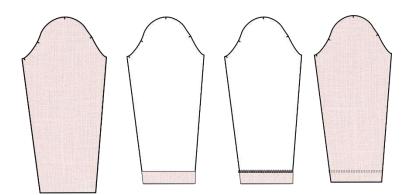




- Kapuze festnähen genäht wird in der Innenseite der Kapuze
- Dann kannst du schon die Kordel durch den Tunnel ziehen.

Tipp:

Wenn Du Dir nicht sicher bist, wie die Teile richtig zusammengehören, vorher alles gut feststecken, nach rechts wenden und kontrollieren

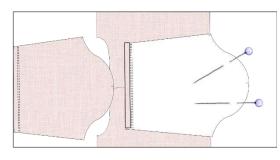


- Kante am Ärmel versäubern
- Ärmelsaum von 3cm nach links bügeln
- Von der rechten Seite mit Cover, Zwillingsnadel oder anderem Lieblingsstich n\u00e4hen
- Alternativ kannst du auch faule Bündchen nähen, wie in diesem Video gezeigt.



>>Video faule Bündchen



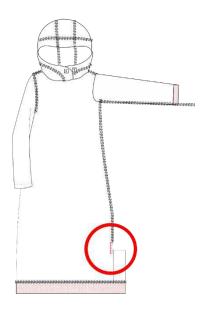


- Ärmel einnähen
- Beachte dabei die Passpunkte und achte darauf ob der Ärmel auf der richtigen Seite eingenäht wird – der Ärmel ist mit "vorne" markiert



Seitennähte schließen:





- Kleid auf links wenden.
- Für die kürzeren Versionen kannst du die Seitennähte schließen und den Saum nähen (Kante vorher versäubern) und du bist fertig.
- Den Saum gerne vor dem Zusammennähen bügeln, dann geht es leichter oder du wählst hier ebenfalls die "Faule Bündchen"-Methode.

Bei der langen Version geht es so weiter.

- Auf der linken Seite kannst Du ganz normal eine geschlossene Naht vom Saum bis zum Ärmel ohne Unterbrechung nähen.
- Auf der Seite des Schlitzes die Seitennaht bis kurz vor dem Beleg schließen – die Naht soll ca. 3cm vor Beginn der Belege enden.

Anhand dieses Probestücks zeigen wir dir, wie der Schlitz genäht wird:

 Restliche offenen Kanten einzeln mit der Overlock versäubern + Saum

Schlitz nähen:





- Saum vorbügeln
- Teile rechts auf rechts zusammenlegen und den offenen Teil der Seitennähte mit der Nähmaschine zusammennähen.
- Die Naht reicht ca. 1cm in die Belege





• Saum nach links umklappen

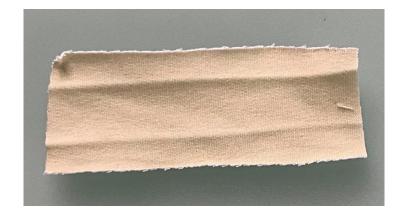


- Saum absteppen
- Nähte ausbügeln.



Sieht dann so aus.





Streifen zuschneiden:

4cm breit, ca. 5cm lang



Kante links und rechts ca. 1cm nach links klappen und von rechts knappkantig absteppen.



Den Streifen auf die Belege stecken, wie auf dem Bild zu sehen ist.

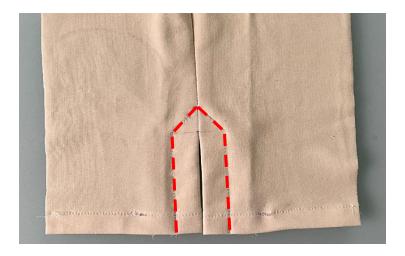


Rundherum absteppen.

ACHTUNG – der Streifen wird nur auf der Nahtzugabe angenäht.



 Ansicht von der Innenseite – hier siehst du, dass der kleine Streifen nur an der Nahtzugabe fixiert wurde.



- Zum Schluss das Kleid auf rechts wenden und die Belege von rechts nochmals mit einer Naht, wie auf dem Bild zu sehen, fixieren.
- Zeichne dir die Naht mit einem auswaschbaren Trickmarker an, damit alles schön gerade und gleichmäßig wird.



- Ansicht von der linken Seite.
- Zum Schluss die Belege noch mit einer kleinen Naht links und rechts fixieren, damit die Enden nicht herumflattern.
- Fertig.



#kleidvicky



Folge uns auf Social Media und abonniere unseren Newsletter.













Impressum: Silvia Vogt TOSCAminni-Schnittmanufaktur Scheibenstraße 1 94557 Niederalteich

+49 151 20213643 www.toscaminni.de info@toscaminni.de USt-IdNr.: DE 2475607